

nexus / ag

HALBJAHRESBERICHT
01. Januar bis 30. Juni 2017

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen,
sehr geehrte Aktionäre,

Das NEXUS-Team kann auch für das erste Halbjahr 2017 von einer dynamischen Geschäftsentwicklung und neuen, zukunftsorientierten Projekten berichten. Wir freuen uns, dass der Markt unsere Innovationsorientierung weiter mit steigenden Umsätzen und Gewinnen honoriert.

Mit einem Umsatzanstieg von rund 12 % und einem Anstieg im Ergebnis vor Steuern und Zinsen um rund 19 % konnten wir den Wachstumskurs, verbunden mit einer kontinuierlichen Ergebnisverbesserung, auch im ersten Halbjahr 2017 fortsetzen. Gleichzeitig haben wir im laufenden Jahr auch unsere Strategieprojekte vorangebracht.

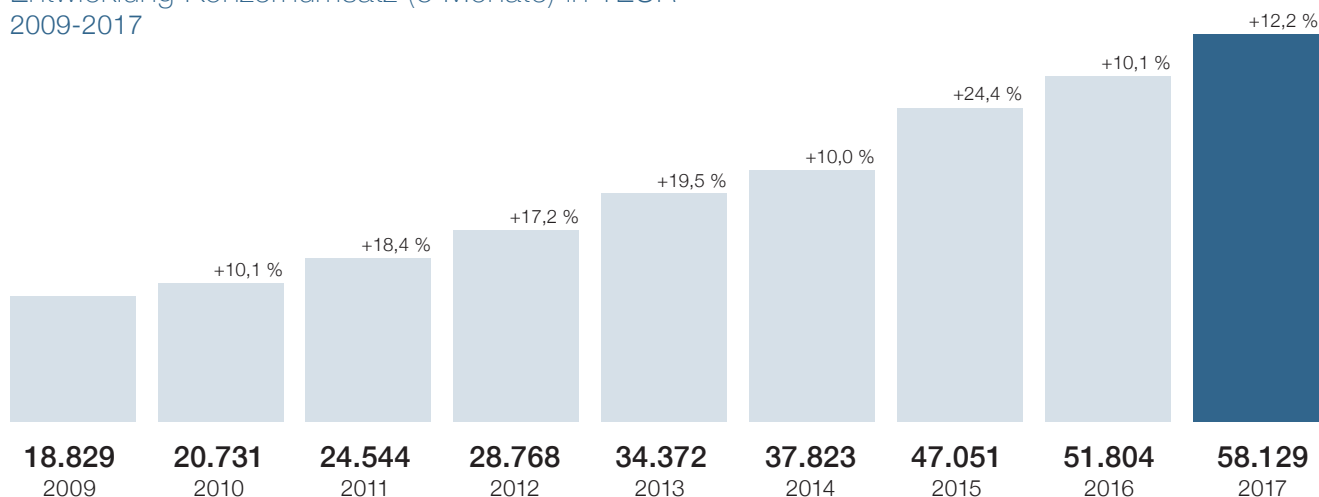
Nach wie vor steht unser NEXT / NEXUS-Programm im Vordergrund der Unternehmensstrategie. Unsere neue Software-Generation ist nicht nur eine technische Weiterentwicklung sondern insbesondere die Umsetzung einer vollständig intuitiven Benutzerführung. Die NEXT GENERATION-Software bietet prozessorientierte Bildschirm-Layouts, in denen sich Nutzer leicht zurechtfinden und die individuell anpassbar sind. Wir gehen den neuen und mutigen Weg, unsere Software vollständig prozessorientiert und nutzerbezogen zu gestalten. Der Erfolg gibt uns recht: Im ersten Halbjahr haben wir zwei neue Gesamtprojekte (NEXUS / KIS^{NG}) eingeführt und rund 16 NEXT GENERATION Installationen in den Bereichen Patientenmanagement, Radiologie und ECM in Betrieb genommen.

Highlights 1. Halbjahr 2017 Geschäftsentwicklung

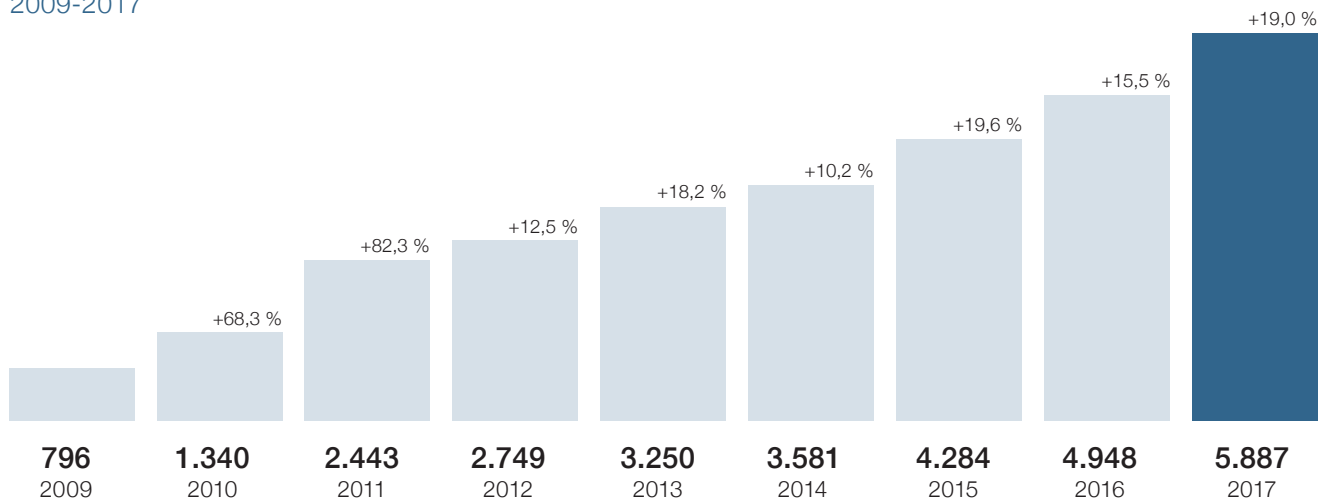
- + Starke Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr
- + Bundeswehr vergibt Pilotprojekt zur digitalen Versorgung von Soldaten im Einsatz
- + Mehrheitliche Akquisition eines telemedizinischen Anbieters (CHILI GmbH)
- + Olympus gibt Vertriebsversion frei

Neben der Produktentwicklung haben wir uns strategisch im Bereich Telemedizin und Radiologie verstärkt. Telemedizinische Anwendungen werden in Deutschland und in vielen europäischen Ländern zunehmend nachgefragt. Der Ärztemangel, der Bedarf an Zweitmeinungen und Kostenoptimierungen sind die wesentlichen Gründe für die Attraktivität der Telemedizin. Mit dem Erwerb von 51 % der Anteile der CHILI GmbH, Dossenheim, konnten wir unser Engagement in diesem Bereich weiter ausbauen und einen anerkannten und mehrfach ausgezeichneten Innovationsführer der Telemedizin gewinnen. CHILI-Lösungen gelten in der digitalen Radiologie und in der landesweiten Vernetzung von Gesundheitsorganisationen als Benchmark.

Entwicklung Konzernumsatz (6 Monate) in TEUR 2009-2017



Entwicklung EBIT (Konzernergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen) (6 Monate) in TEUR 2009-2017



Auch operativ sind wir mit dem ersten Halbjahr sehr zufrieden. Zwar gibt es nach wie vor nur wenige KIS Ausschreibungen im deutschsprachigen Raum, dennoch hat sich der Auftragseingang im ersten Halbjahr weiter gut entwickelt. Wir konnten weitere Gesamtkunden insbesondere in Frankreich und Deutschland für NEXUS gewinnen. Hinzu kommt, dass der Auftragseingang im diagnostischen Bereich und da im Besonderen in den Bereichen Radiologie (das neue NEXUS / RIS), Endoskopie und Kardiologie (E&L) sehr stark war.

Herausragend war dabei sicherlich der Auftrag der Bundeswehr. Mit dem Zentralen Sanitätsdienst (ZSanDstBw) haben wir ein Pilotprojekt zur zukünftigen digitalen Versorgung von Soldaten im Einsatz vereinbart. Die unter deutscher Leitung betriebenen Einsatzlazarette in multinationalen Auslandseinsätzen sollen zukünftig die im Inland gewohnte Softwareunterstützung durch NEXUS Systeme erhalten. Die konsequente Digitalisierung der Gesundheitsakte der Soldaten ist ein wichtiges Ziel des Zentralen Sanitätsdienstes. Mit dem nun begonnenen Projekt wird dazu ein wichtiger Meilenstein realisiert.

Positiv entwickelt hat sich unsere gemeinsame Entwicklung mit dem Medizintechnikkonzern Olympus. Die Entwicklung der Stufe eins wurde erfolgreich abgeschlossen und für den Vertrieb frei gegeben. Ein großartiges Produkt, das nunmehr in vielen europäischen Ländern zum Einsatz kommt.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, NEXUS zeigt weiterhin ein gesundes Wachstum und verfolgt die Kernthemen „NEXT / NEXUS“ und „Europäische Expansion“ konsequent weiter. Die Projekte fordern uns im Besonderen heraus und wir sind uns bewusst, dass wir mit diesem innovativen und expansiven Kurs deutliche Risiken eingehen. Wir sind gleichermaßen überzeugt, auf dem richtigen Weg zu sein und arbeiten an diesen überzeugenden Zukunftsstrategien mit viel Ehrgeiz.

Wir danken Ihnen, sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen.

Herzlichst

Dr. Ingo Behrendt
Vorstandsvorsitzender



Kennzahlen

für das 1. Halbjahr 2017 und 2016

	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung
	TEUR	TEUR	%
Umsatz	58.129	51.804	12,2
Umsatz Healthcare Software	52.445	47.742	9,9
Umsatz Healthcare Service	5.684	4.062	39,9
Umsatz Inland	30.623	25.598	19,6
Umsatz Ausland	27.506	26.206	5,0
Konzernergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	5.891	4.914	19,9
Konzernergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	5.887	4.948	19,0
EBITA	7.005	6.083 ¹⁾	15,2
EBITDA	10.846	9.472	14,5
Konzernüberschuss	4.981	4.519	10,2
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	18.074	14.672	23,2
Ergebnis pro Aktie (unverwässert / verwässert) in EUR	0,30 / 0,30	0,28 / 0,28	7,1 / 7,1
Aktienkurs (Schlusskurs 30.06., XETRA) in EUR	25,72	17,10	50,4
Aktivierung von Software-Entwicklungen	2.740	2.642	3,7
Abschreibungen gesamt	4.959	4.524	9,6
Akquisitionsbedingte Abschreibungen aus Purchase Price Allocation	1.118	1.135	-1,5
Anlagevermögen (ohne latente Steuern)	92.362	92.949 ²⁾	-0,6
Umlaufvermögen / kurzfristige Vermögenswerte	58.257	56.163	3,7
Netto-Liquidität	29.263	27.320	7,1
Eigenkapital	96.947	95.802 ²⁾	1,1
Mitarbeiter (zum Stichtag)	961	850	13,1

¹⁾ angepasst

²⁾ Stichtag 31.12.2016

Zwischenlagebericht

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Konzernumsatz der NEXUS-Gruppe stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 von TEUR 51.804 auf TEUR 58.129 (+12,2 %).

Damit konnte im ersten Halbjahr 2017 die nachhaltig gute Umsatzentwicklung der NEXUS-Gruppe der letzten Jahre fortgesetzt werden. Im Segment Healthcare Software stieg der Umsatz von TEUR 47.742 auf TEUR 52.445 (+9,9 %) an. Im Bereich Healthcare Service konnte ein Umsatzwachstum von +39,9 % (6M-2017: TEUR 5.684; 6M-2016: TEUR 4.062) erzielt werden. Grund für den starken Anstieg sind Umgliederungen in der Umsatzzurechnung und Aufträge zur Gesamt-IT-Betreuung unserer Kunden.

Innerhalb der Landesorganisationen ergibt sich ein unterschiedliches Bild. In Deutschland konnten wir den Umsatz um 19,6 % auf TEUR 30.623 (6M-2016: TEUR 25.598) erhöhen. Im internationalen Geschäft haben wir im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatz von TEUR 27.506 nach TEUR 26.206 erzielt (+5,0 %). Belastend wirkte der Umsatzrückgang in den Niederlanden (-17,3 %) und in Frankreich (-3,8 %). In beiden Ländern haben wir im Vorjahreszeitraum Großprojekte abgerechnet, so dass sich im letzten Jahr ein saisonaler Effekt ergeben hat.

Umsatzeffekte aus Währungsschwankungen zum Schweizer Franken sind in Höhe von TEUR 172 angefallen. Der Durchschnittskurs des Schweizer Franken lag zum 30.06.2017 mit SFR 1,08 leicht unterhalb vom Durchschnittskurs am 31.12.2016 (SFR 1,09). Durch die Integration der in 2016 erworbenen Unternehmen NEXUS / SISINF SL und IBH Datentechnik GmbH konnten wir im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatzzuwachs von ca. EUR 2,3 Mio. realisieren.

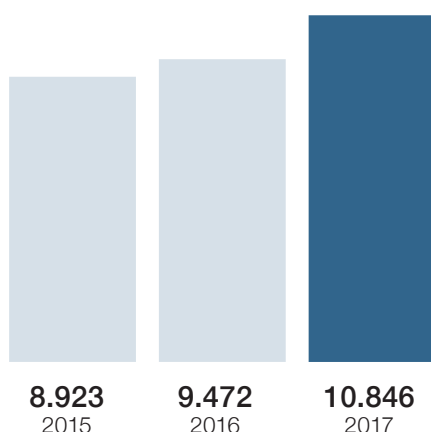
Das Konzernergebnis vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT) ist ebenfalls sehr deutlich angestiegen. Es verbesserte sich um 19,0 % auf TEUR 5.887 (6M-2016: TEUR 4.948). Beim EBITA wurde ein Wert von TEUR 7.005 erreicht. Er lag damit um 15,2 % über dem Vorjahreswert (6M-2016 angepasst: TEUR 6.083). Das EBITDA liegt bei TEUR 10.846 und erreichte damit einen Anstieg zum ersten Halbjahr des Vorjahres (6M-2016: TEUR 9.472) von 14,5 %.

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg bei einem Wert von TEUR 18.074 (6M-2016: TEUR 14.672) im Berichtszeitraum um 23,2 %. Der Anstieg resultiert vor allem durch das insgesamt höhere Geschäftsvolumen und Einzahlungen aus den Wartungserlösen.

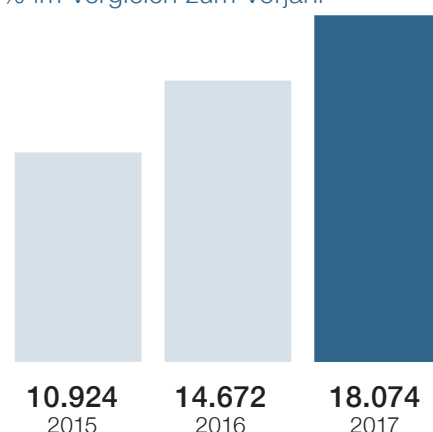
Der Konzernüberschuss beträgt für das erste Halbjahr 2017 TEUR 4.981 nach TEUR 4.519 (6M-2016) und hat sich damit um 10,2 % erhöht. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie hat 30 Cent (Vj: 28 Cent) (verwässert: 30 Cent; Vj: 28 Cent) erreicht.

Die liquiden Mittel inklusive Finanzanlage lagen am 30.06.2017 bei TEUR 29.263 (30.06.2016: TEUR 27.320). Investitionen in materielle und immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sind im ersten Halbjahr 2017 in Höhe von TEUR 4.463 getätigt worden (6M-2016: TEUR 4.895). Darin sind TEUR 2.740 (6M-2016: TEUR 2.642) für Aktivierung von Software-Entwicklungen enthalten. Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem 31.12.2016 von TEUR 139.641 auf TEUR 153.347. Es bestehen keine wesentlichen Bankverbindlichkeiten. Immaterielle Vermögenswerte, Firmenwerte und saldierte latente Steuern addieren sich insgesamt zu TEUR 79.903 nach TEUR 81.576 (31.12.2016). Die Forderungen gegenüber Kunden zum 30.06.2017 in Höhe von TEUR 22.264 (30.06.2016: TEUR 22.790) konnten trotz der gestiegenen Umsatzerlöse leicht reduziert werden.

EBITDA (6 Monate) in TEUR
+14,5 % im Vergleich zum Vorjahr



Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit
(6 Monate) in TEUR
+23,2 % im Vergleich zum Vorjahr



Mitarbeiter

Am 30.06.2017 hat die NEXUS-Gruppe in Summe 961 Mitarbeiter (30.06.2016: 850 Mitarbeiter) beschäftigt. Dabei sind 871 Mitarbeiter (30.06.2016: 766) im Bereich Healthcare Software beschäftigt. Der Bereich Healthcare Service beschäftigte 90 Mitarbeiter (30.06.2016: 84).

Hauptversammlung und Dividende

Auf der Hauptversammlung der NEXUS AG am 12.05.2017 in Stuttgart hat der Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagen eine, im Vergleich zum Vorjahr, um 1 Cent höhere Dividende von 0,15 EUR aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2016 an die Aktionäre zu bezahlen. Der Vorschlag wurde mit der erforderlichen Mehrheit angenommen. Somit erfolgte eine Ausschüttung von insgesamt TEUR 2.358.

Finanz-Highlights 1. Halbjahr 2017

+ 12,2 % Umsatzplus im ersten Halbjahr 2017 von TEUR 51.804 (6M-2016) auf TEUR 58.129
 + 19,0 % Anstieg des EBIT auf TEUR 5.887 (6M-2016: TEUR 4.948)
 + Starker operativer Cash Flow (+23,2 %): TEUR 18.074 nach TEUR 14.672 (6M-2016)
 + Hohe Netto-Liquidität von TEUR 29.263

Umsatz nach Regionen

	01.01. - 30.06.17	01.01. - 30.06.16	Veränderung	01.04. - 30.06.17	01.04. - 30.06.16	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR	%
Deutschland	30.623	25.598	19,6	16.347	12.843	27,3
Schweiz	14.875	13.704	8,5	6.495	6.607	-1,7
Niederlande	7.093	8.576	-17,3	3.449	4.303	-19,8
Frankreich	2.668	2.772	-3,8	1.324	1.448	-8,6
Österreich	1.172	545	115,0	511	155	229,7
Andere Regionen	1.698	609	178,8	1.063	335	217,3
Gesamt	58.129	51.804	12,2	29.189	25.691	13,6

Umsatz nach Sparten

	01.01. - 30.06.17	01.01. - 30.06.16	Veränderung	01.04. - 30.06.17	01.04. - 30.06.16	Veränderung
	TEUR	TEUR	%	TEUR	TEUR	%
Healthcare Software	52.445	47.742	9,9	26.513	23.407	13,3
Healthcare Service	5.684	4.062	39,9	2.676	2.284	17,2
Gesamt	58.129	51.804	12,2	29.189	25.691	13,6

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

- In teilweiser Ausnutzung der am 13. Mai 2016 von der Hauptversammlung der NEXUS AG beschlossenen Ermächtigung für die Zeit bis zum 30. April 2021 zur Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt Euro 3.000.000,00 durch Ausgabe von bis zu 3.000.000 neuer, auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen (Genehmigtes Kapital 2016 / I) hat der Vorstand am 14.07.2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom gleichen Tag beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft gegen Bareinlagen unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre – zugunsten der Arbeitnehmer der Nexus AG und verbundener Unternehmen der NEXUS AG – von Euro 15.735.665,00 um bis zu Euro 25.000,00 auf Euro 15.760.665,00 durch Ausgabe von bis zu 25.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem auf sie entfallenden Anteil am Grundkapital der Gesellschaft von je Euro 1,- und mit Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2017 zu erhöhen. Die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister beim Amtsgericht Freiburg (HRB 602434) steht derzeit noch aus.
- Die NEXUS hat am 24. Juli 2017 80,0 % der Anteile an der highsystem ag, Zürich, erworben.



nexus / kis^{NG}

Workspace Medikation / Kurve: Das Wesentliche im Blick.

Mit einem Blick die Vitalwerte erfassen, mit einem Klick ein neues Medikament verordnen, den Verlauf im ständigen Zugriff haben. Mit dem Workspace haben Sie bei der Visite immer die wesentlichen Informationen im Blick.

Unter www.nexus-ag.de erfahren Sie mehr über Ihr NEXT GENERATION-KIS von NEXUS.

nexus / kis^{NG} – NEXT GENERATION SOFTWARE VON NEXUS

NEXUS Unternehmensinformationen und Ausblick

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung des NEXUS-Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2016. Inzwischen haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Ausblick: Nicht nachlassen

Das erste Halbjahr 2017 hat die ungebrochen positive Entwicklung der letzten Jahre erneut bestätigt. Der Umsatz stieg um rund 12 %, das Ergebnis vor Steuern und Zinsen um rund 19 % und der operativen Cash Flow sprang um 23 % auf rund 18 Mio. €.

Mehr noch: Wir haben trotz der vergangenen starken Jahre auch in 2017 eine ganze Reihe von neuen Zielen und Maßnahmen vorgenommen und deren Umsetzung bislang gezielt verfolgt. Dazu gehören natürlich unser NEXT / NEXUS-Programm aber auch die weitere Internationalisierung. Die Integrationsprojekte der erworbenen Unternehmen sind weiter in Umsetzung und bieten noch großes Synergiepotential. Gerade in der Nutzung gemeinsamer Technologien zwischen den Tochtergesellschaften haben wir eindeutig noch Aufholbedarf. Unsere Positionierung als innovatives europäisches E-Health-Unternehmen, das durch den Austausch von Produkten, Wissen und Technologien zwischen den europäischen Ländern Wachstumsimpulse realisiert, bestätigen wir mit diesen Maßnahmen.

Dabei wird deutlich, dass NEXUS auf vielen Produktfeldern und in vielen Regionen gleichzeitig agiert und die Leistungsfähigkeit der Organisation herausgefordert wird. Hier liegen erhebliche Risiken. Wir werden jedoch auch weiterhin nicht nachlassen, um unsere außergewöhnliche Entwicklung fortsetzen zu können.

Directors Holdings

Die Directors Holdings von Aufsichtsrat und Vorstand stellen sich im Vergleich zum Vorjahr am 30.06.2017 wie folgt dar: siehe Tabelle.

Aufsichtsrat	Anzahl gehaltener Aktien	Anzahl Optionen
Dr. jur. Hans-Joachim König	89.900 Vorjahr (89.900)	0 Vorjahr (0)
Prof. Dr. Alexander Pocsay	121.500 Vorjahr (121.500)	0 Vorjahr (0)
Prof. Dr. Ulrich Krystek	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Wolfgang Dörflinger	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Gerald Glasauer	0 Vorjahr (0)	0 Vorjahr (0)
Prof. Dr. med Felicia M. Rosenthal	315 Vorjahr (315)	0 Vorjahr (0)

Vorstand	Anzahl gehaltener Aktien	Anzahl Optionen
Dr. Ingo Behrendt	111.900 Vorjahr (111.900)	0 Vorjahr (0)
Ralf Heilig	137.650 Vorjahr (137.650)	0 Vorjahr (0)
Edgar Kuner	250.351 Vorjahr (250.351)	0 Vorjahr (0)

Börse-, Event- und Finanzdaten

Investor Relations

Die aktive Kommunikation mit unseren Aktionären, potenziellen Investoren, Analysten und dem Finanzmarkt bildet den Schwerpunkt unserer Investor Relations-Aktivitäten. Wir informieren alle Marktteilnehmer kontinuierlich, zeitnah und umfangreich über Presse- und Ad Hoc-Mitteilungen sowie über die pflichtmäßigen Finanzberichte zu den Quartalen, dem Halb- und dem Geschäftsjahr.

Darüber hinaus pflegen wir den intensiven Dialog mit institutionellen Investoren und Finanzanalysten mittels One-on-One-Gesprächen und auf Roadshows. Unser Investor Relations-Team steht Ihnen selbstverständlich als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Aktienkurse Frankfurter Wertpapierbörse (1-Jahresbetrachtung)



Börsen-Highlights (Schlusskurse XETRA)

- + Erstnotierung am 02.01.2017: 17,60 €
- + Höchstkurs am 23.06.2017: 28,44 €
- + Börsenkapitalisierung am 30.06.2017: 404,7 Mio. €

22. - 23. September 2017
Deutsche Pathologietage,
Berlin

25. - 26. September 2017
INUG-Jahrestagung, Berlin

28. - 30. September 2017
Jahrestagung Bayerische
Röntgengesellschaft, Würzburg

04. - 07. Oktober 2017
DGSV, Bonn

08. - 09. November 2017
ConSozial, Nürnberg

30. November - 02. Dezember 2017
Deutscher Kongress für
Perinatale Medizin, Berlin

15. August 2017
Halbjahresbericht 2017

07. November 2017
Quartalsbericht Q3 / 2017

27. - 29. November 2017
Deutsches Eigenkapitalforum,
Frankfurt

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2017 und 2016

	01.01.- 30.06.2017	01.01.- 30.06.2016	01.04.- 30.06.2017	01.04.- 30.06.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	58.129	51.804	29.189	25.691
Aktivierete Entwicklungsleistungen	2.740	2.642	1.451	1.151
Sonstige betriebliche Erträge	1.195	649	505	297
Materialaufwand einschließlich bezogene Leistungen	10.457	7.271	5.406	3.565
Personalaufwand	33.963	30.648	16.855	15.674
Abschreibungen	4.959	4.524	2.474	2.276
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.798	7.704	3.449	3.266
Betriebsergebnis	5.887	4.948	2.961	2.359
Finanzerträge	62	56	4	2
Finanzaufwendungen	58	90	14	17
Ergebnis vor Ertragsteuern	5.891	4.914	2.951	2.344
Ertragsteuern	910	395	473	177
Konzernjahresüberschuss	4.981	4.519	2.478	2.167
Vom Konzernjahresüberschuss entfallen auf:				
- Aktionäre der NEXUS AG	4.756	4.342	2.450	2.077
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	225	177	28	89
Konzernjahresüberschuss je Aktie in EUR				
Gewogener Durchschnitt (unverwässert / verwässert) der im Umlauf befindlichen Aktien (in Tsd.)	15.734 / 15.785	15.718 / 15.761	15.734 / 15.785	15.718 / 15.761
Unverwässert / Verwässert	0,30 / 0,30	0,28 / 0,28	0,15 / 0,15	0,14 / 0,14

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2017 und 2016

	01.01.- 30.06.2017	01.01.- 30.06.2016	01.04.- 30.06.2017	01.04.- 30.06.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernüberschuss	4.981	4.519	2.478	2.166
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	481	-50	456	-82
Steuereffekt	-129	39	-107	32
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1.889	40	-1.886	118
Sonstiges Gesamtergebnis	-1.537	29	-1.537	68
Gesamtergebnis der Periode	3.444	4.548	941	2.234
Vom Gesamtergebnis der Periode entfallen auf:				
- Aktionäre der NEXUS AG	3.303	4.371	999	2.145
- Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	141	177	-58	89

Konzernbilanz

zum 30.06.2017 und 31.12.2016

Aktiva	30.06.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	46.709	46.951
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	35.834	37.168
Sachanlagen	9.259	8.508
Anteile an at Equity bewerteten Unternehmen	34	34
Aktive latente Steuern	2.728	3.085
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	526	288
Summe langfristige Vermögenswerte	95.090	96.034
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	852	1.201
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	22.264	20.132
Ertragssteuerforderungen	1.353	904
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	3.824	2.096
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	701	418
Kurzfristige Finanzanlagen	1.943	2.933
Barmittel und Bankguthaben	27.320	15.923
Summe kurzfristige Vermögenswerte	58.257	43.607
Bilanzsumme	153.347	139.641

Passiva	30.06.2017	31.12.2016
	TEUR	TEUR
Kapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	15.736	15.736
Kapitalrücklage	34.412	34.307
Gewinnrücklage*	46.319	42.414
Konzernjahresüberschuss	4.840	8.146
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-4.411	-4.755
Eigene Anteile	-246	-244
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	96.650	95.604
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	297	198
Summe Eigenkapital	96.947	95.802
Langfristige Schulden		
Pensionsverpflichtungen	11.390	11.574
Passive latente Steuern	5.368	5.628
Sonstige finanzielle Schulden	4.521	4.521
Summe langfristige Schulden	21.279	21.723
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	1.035	978
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.663	5.678
Ertragssteuerverbindlichkeiten	1.419	2.082
Erlösabgrenzung	15.398	2.120
Sonstige nicht-finanzielle Schulden	7.273	6.293
Sonstige finanzielle Schulden	6.333	4.965
Summe kurzfristige Schulden	35.121	22.116
Bilanzsumme	153.347	139.641

* Zur Erhöhung der Transparenz wurde im Geschäftsjahr der Eigenkapitalposten von „Gewinnvortrag“ in „Gewinnrücklage“ geändert.

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 30.06.2017 und 2016

	2017	2016
	TEUR	TEUR
1. Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Konzernjahresergebnis vor Ertragsteuern	5.891	4.914
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	4.959	4.524
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-81	859
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	364	-175
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagen- und Wertpapierabgängen	100	143
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstige Vermögenswerte aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.717	-3.851
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen soweit nicht im sonstigen Ergebnis erfasst	-409	453
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus laufender Geschäftstätigkeit	11.656	8.021
Gezahlte Zinsen (-)	-46	-90
Erhaltene Zinsen (+)	59	60
Gezahlte Ertragsteuern (-)	-758	-315
Erhaltene Ertragsteuern (+)	56	129
	18.074	14.672
2. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-4.463	-4.895
Auszahlungen (-) für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-923	-1.109
Auszahlungen (-) / Einzahlungen (+) aus dem Erwerb / Abgang von kurzfristigen Finanzanlagen	1.000	0
	-4.386	-6.004
3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen (-) von Dividenden	-2.358	-2.202
Auszahlungen (-) aus dem Kauf eigener Anteile	-50	0
Einzahlungen (+) aus dem Verkauf eigener Anteile	21	9
	-2.387	-2.193
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus 1 + 2 + 3)	11.301	6.475
Wechselkursbedingte Veränderungen des Bestands an Finanzmitteln	96	-12
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	15.923	18.185
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	27.320	24.648
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	27.320	24.648
	27.320	24.648

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30.06.2017 und 30.06.2016

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklage*	Jahresüberschuss	Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung	Rücklagen für Pensionen	Eigene Anteile	Auf die Anteilseigner des MU entfallendes EK	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamtsumme Eigenkapital	Genehmigtes Kapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Konzerneigenkapital zum 01.01.2016	15.736	34.044	37.034	7.583	2.585	-7.627	-37	89.318	-258	89.060	5.722
Einstellung des Konzernjahresüberschusses 2015 in den Konzerngewinnvortrag			7.583	-7.583				0		0	
Währungsdifferenzen			1.035		-995	-11		29	8	37	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern 30.06.2016	0	0	1.035	0	-995	-11	0	29	8	37	0
Konzernüberschuss 1. HJ 2016				4.342				4.342	177	4.519	
Gesamtergebnis der Periode	0	0	1.035	4.342	-995	-11	0	4.371	185	4.556	0
Dividendenzahlung			-2.202					-2.202		-2.202	
Verkauf eigener Anteile		8					1	9		9	
Neufassung des genehmigten Kapitals in der Hauptversammlung vom 13.05.2016											-2.722
Konzerneigenkapital zum 30.06.2016	15.736	34.183	43.450	4.342	1.590	-7.638	-36	91.627	-73	91.554	3.000
Konzerneigenkapital zum 01.01.2017	15.736	34.307	42.414	8.146	2.827	-7.582	-244	95.604	198	95.802	3.000
Einstellung des Konzernjahresüberschusses 2016 in den Konzernverlustvortrag			8.146	-8.146				0		0	
Finanzmathematische Gewinne und Verluste						476		476	6	482	
Im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuern						-127		-127	-2	-129	
Währungsdifferenzen			-1.883		108	-112		-1.887	-46	-1.933	
Sonstiges Ergebnis nach Steuern 30.06.2017	0	0	-1.883	0	108	237	0	-1.538	-42	-1.580	0
Konzernüberschuss 1. HJ 2017				4.840				4.840	141	4.981	
Gesamtergebnis der Periode	0	0	-1.883	4.840	108	237	0	3.302	99	3.401	0
Dividendenzahlung			-2.358					-2.358		-2.358	
Kauf eigener Anteile		-47					-3	-50		-50	
Verkauf eigener Anteile		20					1	21		21	
Aktienbasierte Vergütung		132						132		132	
Konzerneigenkapital zum 30.06.2017	15.736	34.412	46.319	4.840	2.935	-7.345	-246	96.650	297	96.947	3.000

* Zur Erhöhung der Transparenz wurde im Geschäftsjahr der Eigenkapitalposten von „Gewinnvortrag“ in „Gewinnrücklage“ geändert.

Anhang

zum Konzernzwischenabschluss

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Zwischenbericht der NEXUS-Gruppe zum 30. Juni 2017 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden dabei beachtet.

Im Zwischenabschluss zum 30. Juni 2017 wurden die Vorschriften des IAS 34 eingehalten. Es handelt sich hierbei um einen verkürzten Abschluss, der nicht alle Angaben eines IFRS-Konzernabschlusses enthält, so dass dieser Abschluss in Verbindung mit dem Anhang des Konzernabschlusses 2016 zu lesen ist. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 angewandt.

Der Bericht ist nicht geprüft.

Der Jahresabschluss 2016 und der Zwischenbericht zum 30.06.2017 können auf der Internetseite www.nexus-ag.de eingesehen werden.

2. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss einbezogen sind neben der NEXUS AG als Mutterunternehmen alle operativ tätigen in- und ausländischen Tochterunternehmen, bei denen die NEXUS AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Zwei assoziierte Unternehmen wurden nach der Equity-Methode bilanziert.

Auflistung der konsolidierten Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen		30.06.2017	31.12.2016
Vollkonsolidierung	Land	Anteil am Kapital in %	Anteil am Kapital in %
NEXUS Digitale Dokumentationssysteme Projektentwicklungsges.m.b.H., Wien	Österreich	100,00	100,00
NEXUS / Deutschland GmbH, Donaueschingen ¹⁾	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS . IT GmbH SÜDOST, Singen Hohentwiel	Deutschland	50,20	50,20
NEXUS/CMS GmbH, Donaueschingen ¹⁾	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS Medizinsoftware und Systeme AG, Altishofen	Schweiz	99,98	99,98
syseca informatik ag, Luzern	Schweiz	100,00	100,00
NEXUS/INOVIT GmbH, Ismaning	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS/CIS GmbH, Singen Hohentwiel	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS/DIS GmbH, Frankfurt am Main ¹⁾	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS Schweiz GmbH, Schwerzenbach ²⁾	Schweiz	100,00	100,00
NEXUS/QM GmbH, Ismaning ¹⁾	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS / REHA GmbH, Donaueschingen	Deutschland	100,00	100,00
Flexreport AG, Wallisellen	Schweiz	- ⁸⁾	100,00
NEXUS/CSO GmbH, Donaueschingen ¹⁾	Deutschland	100,00	100,00
VEGA Software GmbH, Aachen	Deutschland	60,00	60,00
Domis Consulting AG, Altishofen	Schweiz	100,00	100,00
Synergetics AG, Altishofen ³⁾	Schweiz	60,00	60,00
NEXUS / OPTIM S.A.S, Grenoble	Frankreich	100,00	100,00
E&L medical systems GmbH, Erlangen ¹⁾	Deutschland	100,00	100,00
ASS.TEC Beratungsgesellschaft für Anwendungen, Systeme, Strategien und Technologien mbH, Donaueschingen	Deutschland	100,00	100,00

Auflistung der konsolidierten Tochter-, und assoziierten Unternehmen		30.06.2017	31.12.2016
Vollkonsolidierung	Land	Anteil am Kapital in %	Anteil am Kapital in %
proLohn GmbH, Singen	Deutschland	51,00	51,00
Marabu EDV-Beratung und -Service GmbH, Berlin ⁴⁾	Deutschland	100,00	100,00
CS3I S.A.S., Creuzier-le-Neuf ⁵⁾	Frankreich	100,00	100,00
NEXUS Nederland B.V., Nieuwegein ⁶⁾	Niederlande	100,00	100,00
NEXUS Nederland Holding B.V., Nieuwegein	Niederlande	100,00	100,00
nexus / switspot GmbH, Neckarsulm ⁷⁾	Deutschland	100,00	100,00
NEXUS SISINF SL, Sabadell ⁷⁾	Spanien	100,00	100,00
IBH Datentechnik GmbH, Kassel	Deutschland	100,00	100,00
CHILI GmbH, Dossenheim	Deutschland	51,00	-
Equity-Konsolidierung			
G.I.T.S. Gesundheitswesen IT-Service GmbH Fürstenfeldbruck, Fürstenfeldbruck	Deutschland	49,00	49,00
Palladium-med GmbH, Berlin	Deutschland	20,00	20,00

1) Inanspruchnahme der Befreiungsvorschrift nach § 264 Abs. 3 HGB.

2) Die Anteile werden indirekt über die NEXUS Medizinsoftware und Systeme AG, Altshofen, gehalten.

3) Die Anteile werden indirekt über die Domis Consulting AG, Altshofen, gehalten.

4) Gesellschaftsrechtlicher Anteil beträgt nur 95,5 %. Über die restlichen 4,5 % besteht ein Optionsvertrag.

5) Die Anteile werden indirekt über die NEXUS / OPTIM S.A.S., Grenoble, gehalten.

6) Die Anteile werden indirekt über die NEXUS Nederland Holding B.V., Nieuwegein, gehalten.

7) Gesellschaftsrechtlicher Anteil beträgt nur 90,0 %. Über die restlichen 10,0 % besteht ein Optionsvertrag.

8) Die Flexreport AG, Wallisellen, wurde in 2017 auf die syseca informatik ag, Luzern, verschmolzen.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte

Forderungen	30.06.2017		31.12.2016		30.06.2016	
	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.096	0	20.101	0	22.741	0
Forderungen gegen at Equity bewertete Unternehmen	0	0	0	0	5	0
Sonstige Forderungen	168	0	31	0	44	0
Summe Forderungen	22.264	0	20.132	0	22.790	0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte						
• Aus Zinsen	0	0	0	0	1	0
• Aus Darlehen an Mitarbeiter und Dritte	50	0	114	0	32	0
• Aus Sonstige	651	526	304	288	595	295
Summe sonstige finanzielle Vermögenswerte	701	526	418	288	628	295
Ertragsteueransprüche	1.353	0	904	0	1.012	0

Die sonstigen Vermögenswerte sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 360 Tagen. Die Darlehen an Dritte werden mit 3,5 % und 5 % verzinst und sind in der Regel abgesichert. Forderungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 90 Tagen.

Zum 30.06.2017 waren Forderungen und Leistungen in Höhe von TEUR 1.938 (30.06.2016: TEUR 1.895) wertgemindert. Die Entwicklung des Wertberichtigungskontos stellt sich wie folgt dar:

Entwicklung der Einzelwertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.06.2017	31.12.2016	30.06.2016
	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar	2.172	1.796	1.796
Aufwandswirksame Zuführungen	60	866	181
Verbrauch	-87	-211	-36
Auflösung	-207	-279	-46
Stand am Ende der Periode	1.938	2.172	1.895

4. Wertpapiere

	30.06.2017		31.12.2016		30.06.2016	
	Anschaffungskosten	Kurswert	Anschaffungskosten	Kurswert	Anschaffungskosten	Kurswert
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Geldmarktanleihe	2.287	1.943	2.014	1.933	2.014	1.672
Summe	2.287	1.943	2.014	1.933	2.014	1.672

5. Verbindlichkeiten

	30.06.2017		31.12.2016		30.06.2016	
	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)	kurzfristig (< 1 Jahr)	langfristig (> 1 Jahr)
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.663	0	5.678	0	4.207	0
Ertragssteuerverbindlichkeiten	1.419	0	2.082	0	1.776	0
Erlösabgrenzung	15.398	0	2.120	0	13.684	0
Sonstige nicht-finanzielle Schulden	7.273	0	6.293	0	7.754	0
• Erhaltene Anzahlungen	4.786	0	4.172	0	5.697	0
• Sonstige Steuern	2.487	0	2.121	0	2.057	0
Sonstige finanzielle Schulden	6.333	4.521	4.965	4.521	4.458	1.209
• Aus Verpflichtungen für Gehaltsverbindlichkeiten	2.376	0	1.120	0	1.755	0
• Sonstige	3.957	4.521	3.845	4.521	2.703	1.209
Summe	34.086	4.521	21.138	4.521	31.879	1.209

Konditionen der oben aufgeführten finanziellen Schulden:

- + Die Verrechnung von Anzahlungen auf Bestellungen erfolgt durchschnittlich nach zwölf Monaten.
- + Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 Tagen.

6. Segmentberichterstattung

Berichterstattung nach Geschäftssegmenten zum 30.06.	Healthcare Software		Healthcare Service		Konsolidierung		Konzern	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze mit Dritten	52.445	47.742	5.684	4.062			58.129	51.804
• Dienstleistungen	40.064	36.550	5.051	3.826			45.115	40.376
• Lizenzen	9.806	9.060	540	148			10.346	9.208
• Lieferungen	2.575	2.132	93	88			2.668	2.220
Umsätze zwischen den Segmenten	12	47	1.435	1.251	-1.447	-1.298	0	0
Segmentumsätze	52.457	47.790	7.119	5.312	-1.447	-1.298	58.129	51.804
Betriebliches Segmentergebnis	5.322	4.537	565	411			5.887	4.948
Segmentvermögen	114.016	104.124	5.869	4.908			119.885	109.032

Segmentierung nach Geschäftsbereichen

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über folgende berichtspflichtige Geschäftssegmente:

Healthcare Software

In den Bereichen NEXUS / CIS, NEXUS / CSO, NEXUS / DIS, NEXUS / HOSPIS, NEXUS / HEIM und Domis (beide Schweiz), NEXUS / OPTIM und CS3I (beide Frankreich) sowie NEXUS Nederland werden Softwarelösungen für das Gesundheitswesen im administrativen und im medizinischen Bereich entwickelt und vertrieben. Für den medizinischen Bereich bietet NEXUS mit dem Kernprodukt NEXUS / KIS ein Klinik-Informationen-System (KIS) an. Für psychiatrische Häuser wird das Pendant hierzu mit dem Produkt NEXUS / PSYCHIATRIE angeboten, für Rehabilitationseinrichtungen NEXUS / REHA. Für den Schweizer Markt bieten wir mit der Produktfamilie NEXUS / HOSPIS sämtliche Applikationen der Verwaltung an. Für den niederländischen Markt bieten wir unter dem Markennamen xCare das gleiche Applikationsspektrum an.

Für die Fachabteilungen stehen hochspezialisierte Lösungen (NEXUS / DIS) für die Sterilisation, die Radiologie, die Frauenheilkunde einschließlich Geburtshilfe, PACS und Telemedizin der CHILI GmbH und Pathologie sowie Zytologie zur Verfügung. Auch das führende System zur QM-Zertifizierung nach allen gängigen Verfahren (NEXUS / ZERT) wird diesem Bereich zugeordnet. Außerdem hat NEXUS mit dem Produkt NEXUS / CURATOR das Portfolio für Qualitätsmanagement-Software erweitert. Mit der Produktgruppe von E&L medical systems GmbH, Erlangen werden alle weiteren bestehenden Abteilungen, wie z. B. die Endoskopie, Kardiologie und Onkologie bedient.

Healthcare Service

Der Bereich Healthcare Service umfasst Dienstleistungen, die von den NEXUS . IT GmbH SÜDOST, nexus/cms GmbH, ASS.TEC GmbH, proLohn GmbH und nexus / switspot GmbH erbracht werden. Dazu zählen beratende Tätigkeiten für Krankenhaus-IT-Abteilungen, Prozessberatung, SAP-Einführung, SAP-HR-Beratung sowie die Konfiguration von Netzwerk-, Intranet- und Internet-Lösungen, Sicherheitskonzepten und das Management von IT-Leistungen.

Die NEXUS-Gruppe wird aufgrund der Chancen- und Risikenstruktur vorrangig nach Geschäftsbereichen gesteuert, demnach stellt die Gliederung nach Geschäftsbereichen die primäre Segmentierungsebene dar. Transaktionen zwischen den Segmenten werden im Wesentlichen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten belastet.

7. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der NEXUS-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte aufgrund der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie der deutlich höheren Nachfrage und Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

Erklärung gemäß § 37y Nr. 1 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr vermittelt wird.

Donaueschingen, den 15. August 2017

NEXUS AG
Der Vorstand

nexus / ag

NEXUS AG, Irmastraße 1, D-78166 Donaueschingen
Telefon +49 771 22960-0, Fax +49 771 22960-226
www.nexus-ag.de, info@nexus-ag.de